

Bierprobe diesmal mit cimbrischen Mädchen

Das Aktien-Festbier hat den Test für das am Mittwoch beginnende Volks- und Heimatfest hervorragend bestanden

Hinterskirchen. Es war die 9. Bierprobe zu einem Hinterskirchener Volks- und Heimatfest, zu der sich Schirmherr Landrat Hans Geiselbrechtiger, Vertreter der Öffentlichkeit, der Brauerei, der Vereine und die Freunde des Hauses Rampl einfanden. Keine runde Zahl — aber ein Bier, das den ersten Test mit Auszeichnung bestanden hat. Und vor allem nette Gäste. Die Attraktion des Abends waren zwei 20jährige cimbrische Mädchen, Marcella Azzolini und Karmen Fabris, die in Begleitung des Cimbern-Experten Hugo Resch aus Velden kamen und sich gleich an dem gemütlichen Biertest beteiligten.



Das erste „Prost“; von links: Emmi Eglhuber, die Tochter des Festwirts, Festwirt Xaver Rampl und seine Gattin, Schirmherr Landrat Geiselbrechtiger, Hanni Rampl und Xaver Rampl jun. und Brauereidirektor Haslbeck

Kein Wunder daß sich Festwirt Xaver Rampl, auch in seiner Eigenschaft als Bürgermeister, über einen so seltenen Besuch in Hinterskirchen gefreut hat. Er begrüßte Landrat Geiselbrechtiger mit Gattin, Bezirksrat Toni Maierholzner, Kreistagskollegen

mit Geistl. Rat August Kohl, Direktor Benedikt Haslbeck jun. von der Aktien-Brauerei Vilsbiburg, die das Festbier hergestellt hat, Gemeinderäte, den Nachbarbürgermeister Alois Gruber aus Baierbach, Vertreter der Stadt Vilsbiburg mit 3. Bürgermeister Gerhard Nord, Polizeichef Herbert Schaub, Amtmann Kurt Haßlbauer vom Landratsamt und weitere Freunde des Hauses Rampl.

„Es ist schon eine große Ehre für uns“, so meinte Xaver Rampl. „daß die zwei cimbrischen Mädchen gekommen sind. Wir in Bayern haben die Cimbrischen nicht vergessen, die sich dort in Italien vor 2 000 Jahren angesiedelt haben... aber diese cimbrischen Mädchen sind natürlich noch nicht so alt“, bemerkte der Festwirt. Sein Kompliment an die Brauerei: „Das Bier ist gut und schmeckt nach mehr...“

Landrat Geiselbrechtiger legte ein Bekenntnis seiner Verbundenheit mit Festwirt Xaver Rampl ab: „Solange er das Heimatfest ausrichtet, will ich die Schirmherrschaft übernehmen“. Dann stellte auch der Landrat fest, daß das Aktien-Bier wieder ausgezeichnet gelungen ist. Er wünschte dem Volksfest (vom 26. bis 30. Mai) einen guten Verlauf und „erpreßte“ den Wettergott: „Wenn der nicht mitmacht, dann hab ich meinen großen Schirm (als Schirmherr) dabei“.

Brauereidirektor Haslbeck begrüßte die Anwesenden im Namen der Aktien-Brauerei Vilsbiburg. Das Festbier zu testen sei die Aufgabe des Abends, meinte er. „Für uns ist es interessant und aufschlußreich, herauszufinden, welche Geschmacksrichtung des Bieres beim Konsumenten ankommt.“

Dann wurden die Krüge zum großen Test erhoben. Das Bier schmeckte hervorragend, aber auch die Schmankerl aus der Rampl-Küche. Und so wurde die Bierprobe wie jedes Jahr ein Abend vergnügter Stunden als kleiner Auftakt zu dem großen Volks- und Heimatfest, das am kommenden Mittwoch beginnt.